

1. Indikation

Hartgips Typ III (DIN EN ISO 6873) zum Einartikulieren von Modellen in den Artikulator, auch für Frässockel und Vorwälle.

2. Verarbeitungshinweise



Mischungsverhältnis:
 Pulver : entmineralisiertes Wasser
 100 g : 28 ml



Anmischen von Hand:
 Gipspulver zuerst in den Anrührbecher füllen, dann Wasser dazugeben und von Hand zügig durchmischen, bis sich Pulver und Flüssigkeit gut vermischt haben. Handanmischung gesamt ca. 45 Sekunden.



Verarbeitungszeit:
 Den Gipsbrei innerhalb von 2 - 2,5 Minuten verarbeiten.



Weiterverarbeitungszeit:
 Nach ca. 15 Minuten können Sie die nächsten Arbeitsschritte beginnen.

3. Technische Werte (bei MV 100 : 28 und Vakuumanmischung)

Härte nach 2 Stunden (MPa; N/mm ²).....	100
Härte nach 24 Stunden (MPa; N/mm ²).....	120
Druckfestigkeit nach 1 Stunde (MPa; N/mm ²).....	30
Abbindeexpansion (%).....	< 0,04
Verarbeitungszeit (min).....	2,0 - 2,5
Erstarrungsende (min).....	15

4. Empfehlungen und Hinweise

- Nur sauberes und trockenes Werkzeug verwenden.
- Nur entmineralisiertes / destilliertes Wasser verwenden.
- Gipse nie mit Zusätzen wie Trimmerwasser oder Gipshärter versetzen.
- Gips und Wasser genau dosieren. Die Änderung der Wassermenge um bis zu 1,5 ml führt zu folgenden Ergebnissen:
 - Weniger Flüssigkeit → Gips härter, Verarbeitungszeit kürzer.
 - Mehr Flüssigkeit → Gips weicher, Verarbeitungszeit länger.
- Arbeitsplatz und Werkzeug sofort nach Gebrauch reinigen.
- Abdampfen möglichst vermeiden. Sofern doch gewünscht:
 - Düsenabstand sollte mindestens 10 cm betragen.
 - In Intervallen arbeiten, um die Gipse nicht zu überhitzen.
 - Bei großen Temperaturunterschieden zwischen dem Artikulationsgips und dem Modell kann sich der Verbund lösen.

5. Lagerbeständigkeit

Mindestens 24 Monate in verschlossenen Gebinden in trockenen Räumen.

6. Gewährleistung

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG ist nach DIN EN ISO 13485 zertifiziert und garantiert für die Produkte, aufgrund eines aufwendigen Qualitätssicherungssystems, eine einwandfreie Qualität. Unsere Anwenderempfehlungen beruhen auf in unserem Versuchslabor ermittelten sog. Richtwerten. Diese Werte können nur garantiert werden, wenn die angegebenen Verfahrensschritte eingehalten werden. Der Benutzer ist für die Bearbeitung der Produkte selbst verantwortlich. Für fehlerhafte Ergebnisse wird nicht gehaftet, da SHERA keinen Einfluß auf die Weiterverarbeitung hat. Eventuell dennoch auftretende Schadensersatzansprüche beziehen sich ausschließlich auf den Warenwert unserer Produkte.



SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstrasse 53 · 49448 Lemförde · Germany
Tel.: +49 (0) 54 43 - 99 33 - 0 · Fax: +49 (0) 54 43 - 99 33 - 100
www.shera.de · info@shera.de